

NACHHALTIGES RECYCLING-BASTELN: UNSER HERZIGES INSEKtenHOTEL

Wir sind Recycling-Fans und freuen uns Euch diese nachhaltige umweltfreundliche DIY-Idee zu zeigen. Dieser Basteltipp zum Bau eines hübschen Insektenhotels steht ganz im Zeichen von Upcycling – aus Alt mach ein neues Zuhause für nützliche und wichtige Insekten wie Wildbienen, Florfliegen, Ohrenkneifern, Marienkäfern und Schmetterlingen. Wir hoffen unser herziges Insektenhotel wird bald zum kunterbunten Wohnraum!



Habt ihr auch schon ein Insektenhotel gemacht? Hattet ihr viele Besucher? Die Insekten brauchen das Haus nicht um darin zu übernachten, sondern um ihre Eier abzulegen. In der Nisthilfe wächst die Brut heran und diese schlüpft im nächsten Frühling. Die Nistmöglichkeiten ermöglichen den Wildbienen und co. den Fortbestand, da die Tiere sterben sobald sie die Eier abgelegt haben.

Für das coole Insektenhotel brauchst du:

- eine ausgewaschene, getrocknete Dose (möglichst hoch)
- Teppichklebeband
- bunte Wollreste
- Schere, Japanmesser
- Hammer und Nagel
- 3 Hackenschrauben fürs Aufhängen
- 1 leere PET-Flasche oder anderes Plastik-Material für die Flügel (z.b. Joghurtbecher)
- 2 Kronkorken für die Augen
- 1 Korkzapfen
- Füllung für die Insekten (siehe unten)
- eine Gartenschere oder eine kleine Fuchsschwanzsäge zum Zuschneiden der Rohre
- Acryllack für Augen und Mund
- Pinsel
- Schleifpapier um allfällige Holzsplitter zu entfernen
- doppelseitiges Klebeband/Teppichband

Füllmaterial für das Insektenhotel

- Wildbienen mögen Röhren. Lass dir für deine Dose passende hohle Schilf- oder Bambusstängel (Baumarkt) zusägen oder mach es selber (Grösse der Blechdose abmessen). Du kannst aber auch Papier (Print-Magazine) oder Wellpappe aufrollen und mit etwas Kreppband fixieren oder diese Einzeln reinstecken. Gut funktionieren auch Papierstrohhalm.
- Florfliegen und Marienkäfer mögen Holzwolle
- Ohrenkneifer mögen Stroh und poröses Holz
- Schmetterlinge mögen dünne Zweige
- Marienkäfern aufgesucht, aber auch Ohrwürmer und Florfliegen verstecken sich gerne darin
- Tannen- oder Kiefernzapfen werden von Marienkäfern aufgesucht, aber auch Ohrwürmer und Florfliegen verstecken sich gern darin

Für die Insektenhotel Füllung sind die hohlen Stängel von Schilf und Bambus perfekt. Wenn die Halme zersägt werden, dann splintern sie nicht und verletzen die Insekten nicht beim nisten. Die Röhren haben von Natur aus unterschiedliche Grössen was die Artenvielfalt fördert. Die Bienen mögen abwechslungsreiches Material aus verschiedenen Pflanzen und Stärken.

Anleitung: Wie mache ich mein Insektenhotel?

- Wasche deine Blechdose gut aus. Sie muss ganz trocken sein, dann könnt ihr starten
- Klebt ein Stücklein doppelseitiges Klebeband/Teppichband auf die Dose
- Umwickle die Dose nun mit Wolle (eng über das Klebeband), so dass die ganze Dose nicht mehr zu sehen ist. Möchtest du die Farbe wechseln, schneide den Faden ab und knotet einen anderen an das lose Ende. Wickle weiter bis dein Hotel farbenfroh, kunterbunt ist und euch gut gefällt. Dann knotet das Ende des letzten Fadens fest.
- Jetzt werden die Flügel zurecht geschnitten: Schneidet ein zusammenhängendes rundes Stück aus der PET-Flasche aus.



- 2 Schraubhaken (zusammenpressen) werden nun mit den Plastikflügeln in die Dose gedreht. Auf der Innenseite werden die Haken in der erste Korkhälfte fixiert



- Ebenfalls auf der Unterseite einen Haken eindrehen
- Die Kronkorken als Augen anmalen und mit je einem Nagel vorsichtig in das Metall schlagen– genau dort, wo ihr die Augen haben möchtet... Einen Mund malen



- Jetzt die Röhrcen zuschneiden (ihr könnt sie auch zuschneiden lassen) fürs Insektenhotel einfüllen





- Am unteren Haken haben wir einen Tannenzapfen angehängt. Diese Zapfen sind ebenfalls als Nistplatz beliebt



Wichtig zu wissen für die “Füllung”

Die Stängel sollen nicht über den Dosenrand überstehen, damit sie vor Nässe geschützt sind. Mindestens 10 cm lang sollen sie und die Dose sein, je länger desto besser. Ausserdem sollen die Bambus- und Schilfstängel gegen vorne komplett offen sein. Verschlossene Abschnitte und Knoten der Bambushölzer solltet ihr nur als hinteren Abschluss in der Dose verwenden. Falls die Hölzer doch gesplittert haben einfach die offenen Ende mit Schleifpapier bearbeiten.

Die Halme und Papierröhrchen dürfen nicht zu locker angeordnet werden, denn sonst könnten hungrige Vögel sich leicht die Stängel mit der Insektenbrut holen oder die Hölzer/Papierrollen könnten rausfallen.

Wo kann ich das Insektenhotel aufhängen?

Für die Aufhängung von Insektennisthilfen ist ein sonniger, stauwarmer, windgeschützter Platz ideal. Optimal ist eine Ausrichtung nach Südosten bis Südwesten also vor direktem Regen geschützt (ganz geschützt wenn ihr Papierröhrchen verwendet...). Die Insektennisthilfe soll unbedingt liegend (waagrecht), an einen geschützten Ort, leicht nach unten (damit allfälliges Regenwasser abfließen kann), platziert werden.



Für die Bienen müssen Blumen in der Umgebung vorhanden sein.